



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

149. Johannes XVIII. ein geborner Roemer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

nes sehr heiligen Wandels / als benantlich Platina / mit noch
mehreren grossen Ruhm / so bey ihme kan gelesen werden.
Zinden auch vnser Widerfacher nit / was sie böses von ihme
schreiben mögen. Ist seeliglich gestorben in dem Jahr 1012.
den 13. May. Hat regiert 3. Jahr.

148. Benedictus VIII. ein Italiäner / hochade-
lichen Geschlechts von den Tusculanischen Graffen / so von
den ihrer Zeit nur gar zu mächtigen Toscanischen Margraf-
fen herkommen. War dem Heiligen Kayser Heinrich gar
lieb / darauff ich abnimme / daß er ein nit böser Mann miesse
gewesen seyn. Anderst wurde ihn ein so Heiliger Kayser
nit lieb gewonnen haben; auch nit solche kostbare Dienst er-
weisen / in dem er ihme zu Lieb auß Deutschland biß nach Rom
mit einem starken Kriegs-Heer geraiset ist / vnd ihne Bene-
dictum / der von seinen Aechtern vertriben war / widerumb
in den Römischen Stul mit höchsten Ehren eingesezt; darauff
er auch von ihme in dem Jahr 1013. zum Römischen Kayser
gesalbt vnd gekrönt ist worden. In dem Jahr aber 1019.
ist er Benedictus selbst in Person ins Deutschland auff Bam-
berg zu dem H. Heinrich kommen / als wolte er die ihme er-
wisene Ehr / vnd Gutwilligkeit wett machen; allwo er per-
söhnlich S. Stephans-Kirchen / von Kayser Heinrichen er-
bauet / in henseyn 72. Bischöffen Gott geweyhet hat. Ist
gestorben in dem Jahr 1024. den 27. Hornung. Weil er a-
ber in Lebenszeiten den H. Odilo Cluniacensischen Abbt hoch
gehalten vnd vast geliebt hat / soll ihme nach seinem Ableiben
dise Gnad / wie Petrus Damiani in dem Leben S. Odilo
schreibt / widerfahren seyn / daß sein Seel auß dem Fegfeuer
auff besagten Heiligens Gebett erlöset wurde. Ist gestor-
ben in dem Jahr 1024. den 29. Aprill. Hat regiert 12.
Jahr.

Erwöhle
1012.

Wird von
de H. Kay-
ser Henrl-
chen wider
eingesezt.

Kommt ins
Teusch-
land auff
Bamberg
zu beneltem
Kayser.

Wird von
S. Odilo
auff dem
Fegfeuer
erlediget.

149. Johannes XVIII. ändern der XX. dieses
Namens / ein Römer vnd Bruder des vorigen / auch ein
Tusculanischer Graff / ist durch sein Ehrgeizige Freunds-
schafft / noch dermahlen ein Lay / zum Römischen Papstumb
vnformlich vnd vnrechtmässig durch spendierung grossen
Welts erhaben worden / darauff sich erst Priester weyhen las-
sen /

Erwöhlet
aber vn-
formlich
1024.

Ehrgeizige
Freunds-
schafft.

Für sein
Person sein
böser Man.

sen / alles mit grossem Mißfallen deren / welchen die Ehr der
Catholischen Kirchen angelegen ware. Finde sonst von ih-
me nit / daß er ein lasterhaftes Leben geführet habe / aufge-
nommen / daß es schon an dem war / daß er gegen einer gros-
sen Summa Geldts / vnd anderer kostbaren Berehrungen/
dem Constantinopolitanischen Patriarchen den Tittel Decit-
menici wolte zu lassen vnd recht haissen; von welchem Vor-
nehmen aber er von enfferigen Bischöffen ist abgewendet
worden. Hat Kayser Conrad mit dem Zunamen Salicum/
in dem Jahr 1027. zu Rom mit höchster Solennitet / in bey-
seyn des Königs in Frankreich Robert (so wol sahen dort di-
se Potentaten zu sammen) wie auch Canuti / der zu gleich in
Dennemarc vnd Engelland damals König ware / gekrönet
vnd in seinem Kayserthumb bestättiget. Stirbt in dem Jahr
1033. den 8. Novemb. Hat regiert in die 10. Jahr.

Krönet in
Rom vnse-
ren Zeit-
schen Kayser
Conraden /
mit dem Zu-
namen Sa-
licum.

N. 215.

Das Bap-
stumb wird
ihm erlausst
im Jahr
1033.

Ubel be-
schreit we-
gen der Un-
zucht.

Daraus
ein spöttli-
che Tren-
nung er-
folgt.

Stirbt als
ein Wider-
Bapst vnd
verdirbt.

150. Benedictus IX. eben auß diesem Geschlecht /
ein Bruders Sohn zu den zween vorigen Bapsten / deme auch
das Bapstumb erlausst ist worden / damit es in der Familien
möchte verbleiben. D widerumb verfluchter Ehrgeiz! dar-
zu ist geschlagen ein ärgerliches vnzüchtiges Leben / dieses gat
mit Benedicti / darumben er zweymahl von seinem Sig ver-
stossen worden / aber beede mahl sich widerumb eingetrun-
gen / dardurch verursacht / daß zu einer Zeit mit grosser är-
germuß ihrer drey / ja ihrer vier sich für Römische Bapst of-
fentlich hielten / dar auß aber allein rechtmässiger war / Gre-
gorius VI. nach dem Benedictus IX von einem vast heiligen
Mann Bartholomeo / Abbt in dem Closter Crypta ferrata
genennt / dahin beredt worden / daß er das Bapstumb selbst
auffgegeben hat / im Jahr 1044. wie Leo Ostiensis l. 2.
Chron. Cassin. c. 80. geschriben. Vnd die 3. vnrechtmäs-
sige zwar / vnd zugleich alle Bosshafte / waren Sylvester III.
Johannes Archidiaconus / vnd nach seiner Resignation Be-
nedictus IX. der sich widerumb von newem für einen Bapst
auffgeworffen / vnd erst lang hernach in dem Jahr 1054. mit
mehr Römischer Bapst / soll gestorben / vnd ewiglich / wie Pe-
trus Damiani schreibt / verdorben seyn. Hat vor seiner Re-
signation / als ein / Fridens halben / vnd mehr Unheyl zu-
vermeyden / acceptierter / vnd von der Kirchen angenom-
mener Bapst Regiert 10. Jahr.

